

BÜRGERHAUSHALT 2013

<i>VORSCHLAG:</i>	<i>BEREICH:</i>	<i>VERFASSEN:</i>
392	INNERE VERWALTUNG	BEMASL

KURZBESCHREIBUNG:

Der Zutritt zu den Schwimmbädern sollte durch Automaten mit Schranken erfolgen.

ERLÄUTERUNGEN:

Nottuln leistet sich immer noch den Luxus des Ticketverkaufs in den Schwimmbädern durch Personal. Hier können Automaten die gleichen Dienste tun. Ist langjährig geübte Praxis vieler Schwimmbäder im Münsterland.

KOMMENTAR DER VERWALTUNG:

Liebe Mitbürgerin, lieber Mitbürger, besten Dank für Ihre Anregung. Die personell besetzte Eingangskasse dient der Sicherheit der Badegäste. Sofern im Betrieb der Bäder nur eine Aufsichtskraft eingesetzt wird und es zu einem Notfall (z.B. Ertrinkungsfall) kommen sollte, muss die Rettungskette unverzüglich eingeleitet werden. Einerseits ist ohne zeitliche Verzögerung zu "retten" und andererseits ist ein "Notruf abzusetzen". Auch die Rechtsprechung legt in diesen Fällen sehr strenge Maßstäbe an. Der Schutz vor Vandalismus in den Umkleidebereichen sowie die Förderung des Wohlbefindes durch persönliche Ansprache sind weitere Argumente für eine personell besetzte Eingangskasse. Mit freundlichem Gruß Ihr Redaktionsteam

BÜRGERKOMMENTARE:

BÜRGERHAUSHALT 2013

<i>VORSCHLAG:</i>	<i>BEREICH:</i>	<i>VERFASSER:</i>
<i>377</i>	<i>VER- UND ENTSORGUNG</i>	<i>BENTO</i>

KURZBESCHREIBUNG:

Alle Hausbesitzer werden zum Jahresende angeschrieben und um Übermittlung des Wasserzählerstandes gebeten. Sollte keine Rückmeldung kommen, wird der Verbrauch geschätzt. Evtl. können die Wasserzähler dann alle 5 Jahre einmal abgelesen werden.

ERLÄUTERUNGEN:

Wie kürzlich in der Zeitung mitgeteilt, schwärmen im November wieder die Wasserableser in Nottuln und Umgebung aus. Hier versucht man mit einem immensen Aufwand in jedem Haushalt die m³-Wasser-Menge abzulesen, obwohl das die Hauseigentümer bzw. Verwalter genauso gut könnten. Diese würden den Gemeindewerken den Zählerstand online, telefonisch oder per Ablesekarte mitteilen. Vertrauen statt Kontrolle! Viele andere Versorger verfahren schon genauso, z.B. RWE bei Strom und Gelsenwasser bei Gas. Ich kann mir nicht vorstellen, dass diese Firmen freiwillig eine teurere Variante wählen würden bzw. sich ins rechtliche Abseits begeben wollen.

KOMMENTAR DER VERWALTUNG:

Liebe Mitbürgerin, lieber Mitbürger, erst einmal vielen Dank für Ihren Vorschlag. Für die weitere Diskussion ist folgende Information der Gemeindewerke Nottuln sicher wichtig: Die Personal- und Materialkosten für die Wasserzählerablesung betragen pro Jahr rd. 4.200 €. Nach den vorliegenden Angeboten würden sich die Kosten für Druck und Versand von Ablesekarten auf jährlich 5.800 € belaufen. Eine Kosteneinsparung durch die Änderung des Ablesemodus ist daher leider nicht zu erwarten. Mit freundlichen Grüßen Das Redaktionsteam

BÜRGERKOMMENTARE:

um welche Kostenhöhe geht es? Bitte den Kostenansatz von der Verwaltung hier angeben. Danach können die Nottulner darüber sich eine Meinung bilden. Danach.

Ich wusste gar nicht, dass man hier erst nach Haushaltsansätzen recherchieren muss, um einen Vorschlag zu machen? Haben zumindest die übrigen Vorschlagenden auch nicht gemacht.